

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

329 (28.11.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Zweites Blatt.

Montag den 28. November

1898.

Amtliche Bekanntmachungen. Vermögens-Absonderung.

Nr. 14 094. Durch Urteil des Großherzoglichen Landgerichts Karlsruhe, Civillammer I, vom heutigen wurde die Ehefrau des Kaufmanns Jean Wieder, Eva geb. Schady in Karlsruhe, für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern. Dies wird hiermit zur Kenntnis der Gläubiger gebracht.
Karlsruhe, den 22. November 1898.

Der Gerichtsschreiber Groß. Landgerichts:
Mombert.

Bekanntmachung.

31. Nr. 24 631. Die Witwe des verstorbenen Schlossers Augustin Kastner, Margaretha geb. Kraus in Karlsruhe, hat die Einweisung in die Gewähr des Nachlasses ihres Ehemannes beantragt. Diesem Gesuche wird stattgegeben, wenn nicht innerhalb

drei Wochen

Einsprachen hiergegen vorgebracht werden.
Karlsruhe, den 25. November 1898.

Der Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts V:
Ebun.

Konkursverfahren.

Nr. 31 859. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Jean Ries in Karlsruhe, wurde, nachdem der in dem Vergleichstermin vom 28. Oktober 1898 angenommene Zwangsvergleich durch rechtmäßigen Beschluß vom 8. November 1898 bestätigt ist, heute aufgehoben.

Kagenberger,
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

Fahndung.

Nr. 60 968. D. 3508. Am Sonntag den 20. d. Mts. wurde untertags im Bannwald hier eine Bauhütte erbrochen und wurden daraus gestohlen: 1 Paar Schnürschuhe, 2 Paar Wasserstiefel und 2 alte Arbeitsjuppen. Ich ersuche um Fahndung.
Karlsruhe, den 25. November 1898.

Der Groß. Staatsanwalt.
Duffner.

Elisabethenverein.

21. Mittwoch den 30. November, Abends 7/7 Uhr, im Museumsaal Vortrag des Herrn Oberkirchenrath Dehler über seine Ergebnisse und Eindrücke in Palästina. Nummerirte Plätze zu 1 Mk. 50 Pf., Saal- und Gallerieplätze zu 1 Mk. sind in der Musikalienhandlung von Fr. Doert und Abends an der Kasse zu haben. Der Beitrag ist für den Elisabethenverein bestimmt.

Thierschutzverein Karlsruhe.

Dankagung.

Von Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelmin hier erhalten wir zu Zwecken des Vereins 10 Mark, wofür wir unsern ehrfurchtsvollen Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 26. November 1898.

Der Vorstand.

Zwangsversteigerung.

Dienstag den 29. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Walbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Druckmaschine (Schnellpresse), 4 Nähmaschinen, 1 Sopha, 1 Stegtisch, 1 Kreuz in Glasfuge.
Karlsruhe, den 25. November 1898.
Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 29. November 1898, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Walbhornstraße 17, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kommode mit Thüren, 1 Tisch, 1 Sopha, 17 Bände Meyer's Conversations-Verikon, 1 Kommode, 12 Paar Herren- und Damenstiefel.
Karlsruhe, den 28. November 1898.
Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 30. November 1898, Nachmittags 4 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal

Rheinstraße 16 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Büchergestell und eine Partie verschiedene Bücher.
Karlsruhe, den 26. November 1898.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Mühlburg.

Fahrnis-Versteigerung.

21. Donnerstag den 1. Dezember 1. 36. Vormittags 9 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse des Werkmeisters Wilhelm Kasser, Rheinstraße dahier, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Taschenuhr mit goldener Kette, je 3 Stück silberne Schlüssel und Kaffeelöffel, Manns- und Frauenkleider, 2 Betten mit Haarmatrasen, Weißzeug, 1 Schiffschiff, 1 Weißzeugschrank, 3 Kommoden, verschiedene Tische, 1 Sopha mit 6 Stühlen, 6 Nohrseffel, 2 Fauteuils, 1 Regulateur, 1 Spiegel, Bilder unter Rahmen, 1 Küchenschrank, 1 Erdbüchsen, Küchengeräth und sonst verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber eingeladen werden.
K. Mühlburg, den 27. November 1898.

W. Pfeifer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Juli 1899 zu vermieten. Näheres im Laden.

— Etlingerstraße 19 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April 1899 wird im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, wenn möglich mit Veranda oder Gartenanteil, von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten sind sofort unter Nr. 9289 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Zimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock ein einfach möblirtes, freundliches, heizbares Zimmer an zwei solide, bessere Arbeiter billig zu vermieten.

* Sossienstraße 30 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein gut möblirtes, heizbares Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* 21. Redpoldstraße 32, zwischen Viktoria- und Kriegstraße, ist sogleich oder später ein großes, schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

21. Ein möblirtes Zimmer ist mit Pension an einen soliden, jungen Mann auf 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 28. Zu erfragen im Metzgerladen.

Zimmer, nach der Straße gehend, mit bes. Eingang, gut möblirt und heizbar, ist per 1. Dezember oder später zu vermieten: Birke 30, zwei Treppen hoch, links. *

* Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Winterstraße 43

ist im 5. Stock ein Zimmer an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

*2.1. **Hirschstraße 69**

ist im 1. Stock ein schönes Zimmer an ein ordentliches Fräulein auf 1. Dezember zu vermieten.

Zwei Schlafstellen

sind sofort zu vermieten: Thurmstraße 70, 3 Treppen bei Wolf, Kleidermacher.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist an einen Herrn oder an ein Fräulein sofort oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein oder zwei möblierte Zimmer werden gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8283 an das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut möbliertes Zimmer in der Gegend des Finanzministeriums wird sofort zu vermieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 8287 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

werden auf ein in guter Stadtlage befindliches Wohn- und Geschäftshaus als zweites Unterpfand à 5% sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 8285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

30 000 Mark

auf erstklassiges Wohn- und Geschäftshaus, im Centrum der Stadt gelegen, per 1. Januar oder 1. Februar zu 4 1/2% aufzunehmen gesucht. Die Mietbeträge bewegen sich stets zwischen 7000 und 8000 Mark und bleiben bis zur Stadtrath. Schätzung noch 22 000 Mark frei. Offerten unter Nr. 8286 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

500-1000 Mk. werden auf 4 Monate gegen 5% Zins und 50 Mk. Provision gegen Pfand und Bürgschaft zu entleihen gesucht. Offerten sub Z. 113 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

2.1. Junger, strebsamer

Arzt

gesucht, welcher Karlosen in priv. Armenklinik unentgeltl. leitet. Zuziehung dess. in Privatpraxis zugesichert. Offerten unter Nr. 8288 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. **Maschinemäherinnen,**

welche auf Schäfte gearbeitet haben, finden sofort gegen gute Bezahlung Beschäftigung.

Josef Ettliger,

Schneidfabrik, Kaiserstraße 48.

Mädchen-Gesuch.

3.1. Ein einfaches, jüngeres Mädchen für Hausarbeit wird per sofort oder später gesucht. Zu erfragen Gartenstraße 37 im 2. Stock.

Ein Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten wird gesucht: Waldbornstraße 22 im Laden.

W. Haus- und Küchenmädchen

finden für sofort gute Stellen durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5. Vermittlung unentgeltlich.

W. Kellnerin,

eine tüchtige, findet in gutem Restaurant verdienstreiche Stelle durch J. Wolfarth, Adlerstraße 5.

Ein tüchtiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht: Birkel 19, parterre rechts.

Stellen-Gesuche.

2.1. Ein gewandtes, tüchtiges Fräulein, 20 Jahre alt, sucht Stelle als angehende Verkäuferin. Schriftliche Offerten unter Nr. 8290 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Ein in der feineren Küche und im Haushalte gewandtes Fräulein sucht bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 8291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine ehrliche alleinlebende Person sucht im Waschen und Bügeln Beschäftigung; dieselbe würde auch Parquetböden reinigen. Zu erfragen Mademtesstraße (neue) 71 im 4. Stock.

Stickerien

jeder Art, Namen aller Art, Wäsche, Feston-Arbeiten und Plattstich in Gold u. werden bei Versicherung guter, schöner Arbeit und reell billigen Preisen angefertigt: Amalienstraße 43 im zweiten Stock.

Empfehlung.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Serviren in Privatbäueren: Friedenstraße 23 im 1. Stock des Seitenbaues.

Empfehlung.

* Eine sehr tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit an in oder außer dem Hause: Schützenstraße 36, eine Treppe hoch.

6.1. **Massage für Damen.**

Zur fachverständigen Ausföhrung empfiehlt sich den geehrten Damen Fräulein Hoffmann, Amalienstraße 27.

Zu verkaufen.

* Zwei aufgerichtete Betten sind billig zu verkaufen: Durlacherstraße 81 im 3. Stock des Vorderhauses rechts.

Ein schwarzer Plüschmantel und eine schwarze Herrenhose sind billig zu verkaufen: Erbprinzenstraße 28 im Hofe links. 2.1.

Billig zu verkaufen:

eine feine Plüschgaritur, sowie sehr schöne Taschen- und Stoff Divans: Waldbornstraße 32.

Divan

von feinem Stoff ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 54, 3 Stiegen hoch.

Gebrauchte Siemenslampen

(Größe 4) werden zu kaufen gesucht bei

Emil Schmidt,

Gas- und Wasserleitungsgeschäft, Habelstrasse 3.

Collichündin.

2.1. Eine junge Collichündin, 1 Jahr alt, schön gezeichnet, ist zu verkaufen: Bähringerstraße 29 im Laden.

*2.1. **Küchenherd,**

ein guter eiserner, 95 auf 70 cm, Umfang halber zu verkaufen: Karlstraße 57 im 2. Stock.

Hauskauf.

*3.1. In der Kriegsstraße oder Stlingerstraße wird von einem einzelnen Herrn ein kleineres Haus, wenn möglich mit Garten, zum Alleinbewohnen gesucht per April 1. Js. oder früher. Nur Offerten mit Angabe des Hauses und Mietpreises unter Nr. 8284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kauf-Gesuche.

* Eine gebrauchte, gut erhaltene Hobeibank mit oder ohne Werkzeug zu kaufen gesucht: Waldstraße 6.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwoisgut, Erbprinzenstrasse 4.

* **Theaterplatz,**

1/2 A., II. Rang Mitte, II. Abtheilung, ist sofort zu vergeben: Gartenstraße 18, parterre.

Tanz-Institut.

4.1. Da sich wieder zwei Tanz-Curse gebildet haben, erbitte ich noch gesl. Anmeldungen von Damen.

Aug. Ehmer, Instituts-Tanzlehrer.

Tanz-Curs.

2.1. An einem besseren Curs können sich noch einige Damen betheiligen und wollen gesl. Anmeldungen in meiner Wohnung Leopoldstraße 30 im 3. Stock gemacht werden.

Emil Seyfert, Inst.-Tanzlehrer.

Emser- u. Sodener-Pastillen, Lakritz, Eibischthee, Malzextract v. Löfflund, Malzextract-Bonbons

empfehlt 6.1.

J. Lösch, Drogerie,
Herrenstraße 35.

Dauer-Maronen,

3.1. ertragreiche Frucht, 1 Pfund 20 Pfennig, empfehlt

J. Lösch, Herrenstraße 35.

Frankfurt. Schinken,

pilante Waare ohne Knochen, 4-5 Pfd. wiegend, per Pfd. M. 1.35, empfehlt

Gustav Bender,
vormals Carl Malsacher, Hofl.,
5 Lamusstraße 5.

Suppeneinlagen.

Haferflocken,
Reisflocken,
Grünkernflocken,
Gerstenflocken,
Sagoflocken 3.2.

empfehlt in stets frischer, gutkochender Waare

C. Frohmüller, Hoflieferant,
Erbprinzenstraße 32.

Van den Bergh's feinste Margarine,

gefalzen und ungefalzen, letztere für Koch- und Backzwecke, vollkommener Ersatz für Butter, das Pfd. 68 Pfg., bei 5 Pfd. 65 Pfg., ferner 2.1.

Schweineschmalz,

das Pfd. 45 und 53 Pfg., empfehlt

Rheinisches Consum-Geschäft,
Waldftr 61, J. Philippi, Ludwigplatz.

Feinsten Medic. Leberthran

in Flaschen à 60 Pfg. und M. 1.— 6.1. empfehlt

J. Lösch, Drogerie, Herrenstr. 35.

NB. Mein Leberthran wird wegen seines reinen Geschmacks namentlich von Kindern gerne genommen.

Pomade

Beilchen-
China-
Heliotrope-
Borsdorfer-
Orange-
offen, stets frisch, bei 2.1.
Seiler-Rehfus, Erbprinzenstraße 29.

Gebraunte Kaffees,
Pfd. zu 80 Pfg., M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.80,
Thee und Cacao,
Nudeln und Maccaroni,
Käse:
Schweizer, Emmentaler, Giffäcker u. s. w.
in guter frischer Waare zu billigen
Preisen.
Rheinisches Consum-Geschäft,
Waldstraße 61, J. Philippi, Ludwigplatz.

≡ Viel Geld ≡
≡ sparen! Sie ≡

wenn Sie bei Bedarf in
staubfreiem Bodenöl
sich meiner Offerte bedienen.
Hofdrogerie Carl Roth.

Schriftbaumschmuckausstellung.
Größtes Lager in diesem
Artikel.
Neuheiten
sowie **Weihnachtskerzen** in ächtem
und billigerem **Wachs, Stearin**
und **Paraffin** bei
Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher, Hofl.,**
5 Dammstraße 5.

Specialität:
Herren-Wäsche.



unter Garantie
vorzüglichen
Schnittes
und gediegener
Arbeit
3.1. bei
Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.
Aufträge, welche bis Weihnachten
erledigt werden sollen, bitte mir mög-
lichst bald aufzugeben.

Taschentücher,
Bielefelder, schlesisches, französisches und
englisches Fabrikat,
weiß und bunt gerandet und Hohlfaum,
leinen Batisttücher
mit Hohlfaum von M. 2.— per 1/2 Duzend an,
Batisttücher mit eingesticktem Namen von 40 Pf.
an per Stück.

Batist- und Linontücher,
gestickt und à jour-Arbeit, weiß und bunt,
Spitzen-Taschentücher,
seidene Tücher
(chinesisch), Bochet, gestickt und à jour-Arbeit,
für Herren und Damen,

Kinder-Taschentücher
in jeder Preislage empfiehlt bei größter Auswahl
und billigsten Preisen

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.

NB. Das Einsticken der Namen und Mono-
gramme wird nach den neuesten Vorlagen und
billigster Berechnung besorgt und bitte höflichst,
Aufträge, welche bis Weihnachten erledigt werden
sollen, halbgefälligst aufzugeben. 3.1.

Hemdentuche

per Mtr. von 35 Pfg. an, vorzüg-
liche Qualität, bei Abnahme von
ganzen und halben Stücken entsprechende
Preisermäßigung.

Heh. Cramer Nachf.,
Kaiserstrasse 189.

4.1. **Billige**
Weihnachtsofferte!

Ich offerire aus meinem großen Lager
Abtheilung V:

Knabenanzüge	von 1.80 M. an,
Knabenanzüge, Gebot	2.45 M. "
Knabenanzüge, Loben	3.25 M. "
Knabenanzüge, Buglin	3.75 M. "
Knabenhavelocks	2.65 M. "
Knabenhosen	90 Pf. "

Martin Krämer,
Karlsruhe,
Kaiserstrasse 88.

Jeder meiner werthen Kunden erhält
von heute bis Weihnachten ein Weih-
nachtsgehenk.

Brennlampen
und
Brenneisen

3.1. in allen Preislagen
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Damen-Gürtel,



Gürtel-Schnallen,
— Neuheiten jeder Art —
grosse Auswahl und in allen Preislagen empfiehlt

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Grosse Auswahl in Fantasie-Schmuck,
Fächern jeder Art,
Einsteck-, Locken- und Seiten-Kämmen.

4.1. Das ächte
Veilchenpulver
ist wieder frisch einetroffen bei
Seller-Kehfus, Erdbrunnenstrasse 29.

E. Feger,
Jos. Fegers Nachfolger,
Kunst- und Handelsgärtner,
Müppurrerstrasse 68,

empfiehlt sich spez. in Landschaftsgärtnerei im
Anlegen und Unterhalten von Gärten; in-
moderner Blumenbinderei für alle vorkom-
menden Fälle, wie: Arrangements, Bouquets,
Kränze, Guirlanden etc., bei Zusicherung
geschmackvollster und billigster Bedienung.

Jos. Meess, Gas- und Wasser-
anlagen,
Ferd. Prinz Nachf., Closet- und Sadein-
richtungen,
Erdbrunnenstrasse 29. Saubmacherei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Wer
freut sich wohl nicht, wenn liebe Freunde und Ver-
wandte ein Zeichen treuen Gedankens durch Ueber-
sendung einer Ansichtspostkarte geben.

Wie
viel größer ist die Freude, wenn mit dieser Ansichtspost-
karte die Aussicht auf ansehnliche
Gewinne erworben wird.

Wo
kann man diese beiden Annehmlichkeiten — An-
sichtspostkarten und Aussicht auf ansehnliche Ge-
winne — besser vereinigt finden, als in der Weimars-
Lotterie, deren Loose als Postkarten mit Ansichten
herrorragender Sehenswürdigkeiten Deutschlands
herausgegeben, und für 1 Mf. das Stück überall
verkauft werden.

Was
gleichet der Freude, wenn man auf solche Loosepost-
karten von den 8000 Gewinnen der Weimar-Lotterie
den Hauptgewinn im Werthe von 50000 Mf.
macht?

Also
schnell die Anwartschaft auf solche Freude erworben
und eine Loosepostkarte für die Liebung der Weimar-
Lotterie vom 8.—14. Dezember für 1 Mf. gekauft
und zwar bei
Generalagentur Carl Götz,
Lederhandlung,
Hebelstraße 15, beim Rathhaus.

In allen Preislagen
Porzellan-
Nippes-Gegenstände

Friedrich Blos,
Großherzogl. Hoflieferant,
F. Wolf & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Wiener Bronzen
als Nippes.
grosse Auswahl.

Haustelegraphen,
Neuanlagen derselben, sowie alle vorkommenden Reparaturen werden prompt bei mäßigen Preisen ausgeführt.

C. Schönemann,
meh. Werkstätte,
Waldbornstrasse 2.

Keine rauchenden
Oefen und Kochherde mehr!

M. Günther's Kaminufsatz,
D. R. M. S. Nr. 23363, zum Patent angemeldet.
Mit meinem Kaminufsatz habe ich Alles auf diesem Gebiete bis jetzt Erreichte bei Weitem übertroffen. Die schlechtesten Kamine funktionieren durch meinen Aufsatz vortrefflich.
Keine beklemmenden und ungesunden Dünste der Abortanlagen mehr. In der Kaminufsatz wird 14 Tage auf Probe gegeben. Beste Referenzen von Baumeistern zu Diensten. Alle Bestellungen für mich können bei jedem Bau- und Maurermeister in Auftrag gegeben werden; auch Lieferung auf Wunsch direkt.

M. Günther, Mannheim.
Neckarvorstadt. 5246.

„Hilda - Bad!“
Karlsruhe, B., Friedenstr. 18.
Jeden **Wittwoch** Nachmittag von 2 bis 5 1/2 Uhr **ärztliche** Sprechstunde von **Dr. Frey** für **Naturheilkunde** und **Elektrotherapie.**

Tafel-Äpfel,
Most-Äpfel
Liefert im Waggon sowie zentnerweise
Karl Wagner, Äpfelweinkelerei,
Durlach.

Tafelobst.
*22. Am Güterbahnhof und im Hause hat fortwährend schönes, billiges Tafelobst zu verkaufen. Für Händler besonders günstige Gelegenheit.
B. Fettig, Bäckermeister,
Schwanenstrasse 27.

Feinschmeckende und haltbare
Rosmarin-Äpfel, 50 Kilo M. 16.
Nettogewicht, ab hier, geg. Nachnahme versendet
Peusch, Neustadt a. Haardt.

Verein für evangel. Kirchenmusik.
Montag, 28. November, Probe für Sopran und Alt und
Wittwoch, 30. November, Probe für Tenor und Bass
im Probelokal, Töchterschule in der Kreuzstrasse.
Um vollständiges Erscheinen wird gebeten.
Der Vorstand. 22.

Vorläufige Anzeige.
Hierdurch einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung die gefl. Anzeige, daß
Kaiserstrasse 213, gegenüber Brauerei Mouinger,
Donnerstag den 1. Dezember
der große Total-Ausverkauf
in Herren- und Damenwäsche, Normalkleidern, Tricotagen, Handschuhen, Kragen, Manschetten, Cravatten etc. etc. eröffnet wird, worauf der **horrent billigen Preise** halber schon heute zum Einkauf von **Weihnachtsgeschenken** aufmerksam mache, da der Verkauf **nur ganz kurze Zeit** dauert.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Lübeck
gegründet 1828.
Älteste deutsche Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft.
Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß die seither von unserem Vertreter
Herrn Fr. Rothamer
verwaltete General-Agentur für Karlsruhe nunmehr
Herrn Carl Seippel in Karlsruhe,
15 Nowack-Anlage 15,
übertragen wurde.
Hochachtungsvoll
Die General-Agentur der Deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck
Karl Eckardt
in Freiburg i. B., Schwarzwalddstraße 5.

Der vierte Waggon
Tafeläpfel (Edelsorten)
ist in bekannter Qualität und dauerhafter Waare für mich eingetroffen.
Der Verkauf findet wieder an der Großh. Silguthalle, sowie in meinem Ladengeschäft statt.
M. Pannasch,
Eier und Landesprodukten en gros,
50 Zähringerstrasse 50.

Lebendes Geflügel, geschlachtete Stopfgänse, Butter- und Eier-Versand, franco!
6 prima lebende Gänse M. 21.—, 1 frische geschlachtete Stopfgans, netto 9 Pfd., M. 6.60, Legehühner, 11 Stück u. 1 Hahn, M. 17.70, Zuchtühner, 9 u. 1 Hahn, M. 15.50, Enten, 12 prima, M. 21.—, frische Markt-Eier, 80 Stück, M. 6.50, frische prima Tafelbutter, 8 Pfd. netto M. 9.30, gegen Nachnahme.
Herzig & Hornung,
Oswiecim (Oesterreich).

2.2. Empfehle hiermit einen vorzüglichen
Mittagstisch
 in und außer Abonnement von 60 Pfg. an.
Restauration Harmonie,
 Kaiserstraße 57,
 früher Alte Brauerei Gläbner.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 28. November. 8. Vorstellung
 außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Zum
 Vortheil der Pensions-Anstalt des Groß Hof-
 theaters. **Die Fledermaus.** Operette in
 3 Akten, nach Reilhae und Halévy's „Re-
 veillon“ bearbeitet von E. Gaffner und N.
 Gené. Musik von Johann Strauß. Anfang
 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 29. November. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 17. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Niobe.** Schwank
 in 3 Akten von Harry Paulton und E. A.
 Paulton, frei bearbeitet von Oskar Blumen-
 thal. — **Balletdivertissement.** Anfang
 7 Uhr.

Donnerstag den 1. Dezember. Abtheilung B
 (gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Jüdin.**
 Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen
 des Eugen Scribe, von A. v. Seyfried. Musik
 von Halévy. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 2. Dezember. Abtheilung A
 (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-
 Vorstellung. (Kleine Preise.) **Meerleuchten.**
 Schauspiel in 4 Akten von Ludwig Ganghofer.
 Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
 Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-
 mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
 gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
 9¹/₂ Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich
 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.
 Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
 Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
 für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
 Hoftheaters einzufenden.

Nur von auswärts wohnenden werden schrift-
 liche Bestellungen angenommen.
 Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
 gebäude, Eingang Stadtseite.

Samstag den 3. Dezember. 9. Vorstellung
 außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Fest-
 vorstellung zur Feier des Allerhöchsten Geburts-
 festes Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin.
 In festlich beleuchtetem Hause. Neu ein-
 studirt: **Figaro's Hochzeit.** Komische
 Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung
 von Lorenzo da Ponte. Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser
 Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des
 Groß Hoftheaters zu Mittel-Preisen gegen Vor-
 zeigung der Abonnementskarten an der Kasse im
 Vestibüle des Hoftheatergebäudes am Dienstag den
 29. November, von 3-5 Uhr Nachmittags (in der
 Reihenfolge C, A, B); der allgemeine Vorverkauf
 zu Mittel-Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufs-
 gebühr für jede Karte von Mittwoch den 30. No-
 vember bis einschließl. Freitag den 2. Dezember,
 jeweils von 9¹/₂ Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags
 und von 3-5 Nachm. an der Vorverkaufsstelle des
 Groß Hoftheaters, Eingang Stadtseite.

Sonntag den 4. Dezember. Abtheilung C
 (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-
 Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Bajazzo.**
 Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung
 und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von
 B. Hartmann. — **Coppelia.** Ballet in
 2 Abtheilungen von Ch. Nutter und A. Saint-
 Leon. Musik von Leo Delibes. Anfang
 7¹/₂ Uhr.

Theater in Baden.

Mittwoch den 30. Novbr. 9. Abonnements-
 Vorstellung. **Bartel Turaser.** Drama
 in 3 Akten von Philipp Langmann. Anfang
 7¹/₂ Uhr.

Eisenleberthran, Jodeisenleberthran,

aus bestem Medizinalthran bereitet, jedem auswärtigen Präparat gleichkommend
 und mit garantirtem Gehalt, empfehlen billigst

Die hiesigen Apotheken.

Leinen und Halbleinen

In allen Breiten,

Shirtings, Cretonnes, Madapolams etc.,

die seit einer Reihe von Jahren eingeführt,

in bewährten Qualitäten

empfehlen sehr preiswerth

Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

Der Stein der Weisen.

Stein
 der
 Weisen.

XI. Jahrgang 1899.

Illustrirte Halbmonatschrift

für Haus und Familie. Unterhaltung und Ge-
 lehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfang
 von 4 Bogen Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen, darunter
 Vollbilder und Tafeln.

Jedes Heft kostet nur 30 Kr. = 50 Pf. = 70 Cts. = 30 Kop.
 Vierteljährig 1 fl. 80 fr. = 3 M.
 Halbjährig 3 fl. 60 fr. = 6 M.
 Ganzjährig 7 fl. 20 fr. = 12 M.

12 Hefte bilden abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte
 (ca. 800 doppelt) mit etwa 1000 Abbildungen.
 In höchst elegantem al-Ginbände kostet jeder Band 5 fl.
 = 8 M. 50 Pf. Bisher liegen 10 Jahrgänge, d. i. 20 Bände,
 vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln
 käuflich. — Probehefte gratis und franco.

U. Hartleben's Verlag in Wien.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

63.

Liederhalle.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder setzen wir hiermit ergebenst in Kennt-
 niß, daß

das Vereinslokal der Liederhalle

sich nunmehr endgiltig im Restaurationskaale des Hotels zum Erbprinzen (Café
 Pfand) befindet und allabendlich zahlreiche Vereinsmitglieder daselbst verkehren.
 Indem wir zu recht häufigem und zahlreichem Besuche des Lokals freundlichst ein-
 laden, machen wir darauf aufmerksam, daß in solchem zu jeder Tageszeit Re-
 staurations stattfindet und auch die üblichen Spiel- und Gesellschafts-Abende
 daselbst beibehalten sind.

Während den Nachmittagsstunden ist das Café für Jedermann geöffnet.

Gleichzeitig beehren wir uns, zu der

Samstag den 3. Dezember d. J., Abends 8¹/₂ Uhr,
 stattfindenden **Eröffnungsfeier** mit besonderem Programm freundlichst ein-
 zuladen.

Der Vorstand.

81.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben und Luise Hartdegen.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Karlsruhe.

Mittwoch den 7. Dezember 1898

I. Abonnements-Konzert

des Grossh. Hof-Orchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler)

im grossen Saale der Festhalle,

unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl**,

unter gefälliger Mitwirkung

der Frau **Henriette Mottl**, des Fräulein **Marie Tomschik**,
der Herren **Hermann Rosenberg** und **Hans Keller**,
sowie eines **gemischten Chores**. (Die Damen des Hoftheater-
chors, die Herren der Liederhalle und 300 hiesige Sängerinnen
und Sänger.)

PROGRAMM.

- 1) Hirtenmusik aus dem „Weihnachts-Oratorium“ J. S. Bach.
(nach der Bearbeitung von R. Franz).
- 2) Cantate „Bleib bei uns, denn es will Abend werden“ J. S. Bach.
(bearbeitet von F. Mottl).
- 3) Symphonie militaire (G-dur) Jos. Haydn.
a. Adagio ed Allegro, b. Allegretto, c. Menuetto, d. Presto.
- 4) Variationen über ein Thema von Haydn (Choral St. Antoni) J. Brahms.
- 5) „Te deum“ für Chor, Soli u. Orchester Anton Bruckner.
(Erste Aufführung mit Orchester.)

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Abonnementspreise für sechs Konzerte:

Saal, nummerirt, I. Abtheilung 20 M.	Untere Gallerie, nummerirt, I. Abth. 20 M.
„ „ „ II. „ 16 M.	„ „ „ II. „ 16 M.
Balkon, nummerirt, I. Reihe 18 M.	Gallerie, nummerirt 10 M.
„ „ „ II. „ 14 M.	

Einzelpreise:

Saal, nummerirt, I. Abth. 4,50 M.	Untere Gallerie, nummerirt, I. Abth. 4,50 M.
„ „ „ II. „ 3,50 M.	„ „ „ II. „ 3,50 M.
Balkon I. Reihe 4,— M.	Gallerie, nummerirt 2,— M.
„ II. „ 3,— M.	Saal, nicht nummerirt 1,50 M.
	Gallerie, nicht nummerirt 1,— M.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo Kunz** (O. Laffert's Nachf.), Kaiserstrasse 114, und an den Abendkassen; für nicht nummerirte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** (Ritterstrasse) und **Hans Schmidt** (Rondellplatz).

Alle Eintrittskarten, einschliesslich der Abonnementskarten, sind ohne Ausnahme abzugeben; der Eintritt ohne Karte wird nicht zugelassen.

Während der Ausführung eines Musikstückes bleiben alle Thüren geschlossen.

Diener, die ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben in den Garderoben zu warten.

Eingang für alle gerade Nummern rechts (Garderobebau, Stadt-Seite).

Eingang für alle ungeraden Nummern links (Stadtgarten-Seite).

Das Hauptportal bleibt geschlossen.

Generalprobe Mittwoch den 7. Dezember, Vormittags halb 11 Uhr. Karten hierzu à 1,50 M. sind an der Kasse zu haben (Garderobe-Anbau, Stadt-Seite).

Programme mit Text sind an der Abendkasse à 10 Pfg. zu haben.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

„Hilda-Bad“

Karlsruhe, B., Friedenstr. 18.

Natur- und Wasserheil-Methode. — Elektrische Kuren milden Systems.

Kurbäder nach allen Formen und Systemen. Wannenbäder. Kranken-, Leidenden u. Erholungsbedürftigen empfohlen.

Günstige Kurerfolge, gute Empfehlungen.

Geffnet von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr; Sonntags 8 bis 12 Uhr. Sprechzeit der Kurleitung 10 bis 1 Uhr.

— Ermässigt Winterarif.

Todes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Heinrich Obermeier,
Werkmeister,

im Alter von 22 Jahren nach kurzem, schwerem Krankenlager schnell und unerwartet, bald nach seiner Rückkehr in die Heimath, verchieden ist und bitten um stille Theilnahme die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Obermeier, Wittwe,

Käthe Obermeier,

Marie Geiger, geb. Obermeier.

August Geiger,

Friedrich Obermeier.

Die Beerdigung findet Dienstag Vormittag 1/10 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Heft 12 der „Gartenlaube“ enthält eine mit Ansichten geschmückte Schilderung der jüngst erfolgten „Einweihung der ersten Strecke der Jungfrauabahn“ von Alex. Franke, sowie einen Bericht über die „Ausstellung nationaler Frauenarbeiten im Haag“ von Anna v. den Elken. Der Nervenarzt Dr. P. J. Möbius tritt in einem Aufsatz aufs wärmste für die Gründung von „Nervenheilstätten für Unbemittelte“ ein, und ein anderer Artikel behandelt das Thema: „wie Träume entstehen“. Dr. P. Schellhas hat einen Beitrag über das „Kartenschlagen“ beigegeben. F. Luthmer führt uns an der Hand zahlreicher Illustrationen von C. H. Kuehler den Gang der heutigen Porzellanfabrikation vor. Auch ein Aufsatz über die „Dienstboten vor dreihundert Jahren“ wird jedermann interessieren.

Witterungsbeobachtungen im Grossh. Botanischen Garten.

26. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	730 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	732 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	732 „	Süd	unwölkt
27. Nov.				
6 U. Morg.	+ 4	732 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 7	732 „	„	„
6 „ Abds.	+ 5	733 „	„	„

Tagesordnung des Grossh. Landgerichts Karlsruhe.

Strassammer. III.

Mittwoch den 30. November, Vormittags 9 Uhr

1. Karoline Luise Bachmann geb. Küß von Obermühlbach, wegen fahrlässiger Brandstiftung.
2. Lorenz Bittel von Wuggensturm, wegen Betruges.
3. Otto Bregenzler von Büchsenau, Wilhelm Christof Schneider von Glumertingen und Bernhard Zink von Bühlertal, wegen Diebstahls und Fehlferei.
4. Karl Rauschardt von Bühlertal, wegen Diebstahls.
5. Walter-Walter von Nassau, wegen Uebertretung des Reichsfehngesetzes.
6. Anton Stierl von Steinbach, wegen Uebertretung des §. 59 R.St.G.